

Name:
Anschrift:
EDV-Nr.:

An die
 Marktgemeinde Eberndorf
 Kirchplatz 1
 9141 Eberndorf

Eberndorf,

ABBUCHUNGSAUFTRAG

für Abgabevorschreibungen der Gemeinde

Die Abgabevorschreibung wird wie üblich an den Abgabepflichtigen (an oben angeführte Adresse) zur Kontrolle übermittelt. Bei eventuellen Einwänden oder Änderungen bitte an die Abgabenabteilung wenden.

Die automatische Abbuchung vom Konto erfolgt erst am Fälligkeitstag !

☐ für alle Vorschreibungen der Gemeinde

nur für :

- ☐ Müllgebühren
- ☐ Wassergebühren
- ☐ Kanalgebühren
- ☐ Kindergartenbeitrag
- ☐ Orts-/Nächtigungstaxe
- ☐ Pauschalierte Ortstaxe
- ☐ Zweitwohnsitzabgabe
- ☐ Fremdenverkehrsabgabe
- ☐ Hundeabgabe
- ☐ Friedhofsgebühren

- ☐ Fleischbeschaugebühren
- ☐ Tierseuchenfondsbeiträge
- ☐ Vergnügungssteuer

<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Angaben des Abgabepflichtigen:

Kontoführende Bank:	
Kontonummer:	Bankleitzahl:
IBAN:	BIC:

- Dieser Auftrag ist widerrufbar.
- Die von Konto abzubuchenden Beträge unterliegen keiner betragsmäßigen Beschränkung.
- Die kontoführende Bank ist berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten.
- Die kontoführende Bank ist berechtigt, diesen Auftrag nicht mehr durchzuführen, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. In einem solchen Fall wird der Zahlungsempfänger verständigt.
- Durch die Weitergabe dieses Abbuchungsauftrages an den Zahlungsempfänger entsteht für die kontoführende Bank keine Haftung.
- Der (Die) Auftraggeber kann (können) gegenüber der kontoführenden Bank keine Einwendungen gegen Belastungen, die im Rahmen dieses Auftrages erfolgen, geltend machen. Einwendungen, die sich auf das der Lastschrift zugrundeliegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem (den) Auftraggeber(n) und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln.
- Ein Widerruf des Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens bei der kontoführenden Bank. Der (Die) Auftraggeber hat(haben) dem Zahlungsempfänger gleichzeitig zu benachrichtigen.
- Im übrigen gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen der österreichischen Kreditunternehmen" in der letztgültigen Fassung.

Eigenhändige Unterschrift des Abgabepflichtigen als Auftraggeber